



Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz) – 68165 Mannheim
Telefon: 0621 / 41 56 92
Telefax: 0621 / 41 24 11
E-Mail: info@planetarium-mannheim.de
Internet: www.planetarium-mannheim.de

Pressemitteilung vom 10.10.2022

Über Baby-Sterne und wie sie geboren werden

**Vortrag von Prof. Dr. Ralf Klessen, Universität Heidelberg
Donnerstag, 20.10.2022, 19.30 Uhr**

Passend zum Start der neuen Planetariumshow „Galaxis – Reise durch die Milchstraße“ spricht Dr. Ralf Klessen von der Universität Heidelberg am Donnerstag, 20. Oktober um 19:30 im Kuppelsaal des Planetarium Mannheim über „Sternentstehung in der Milchstraße“.

Unsere Milchstraße durchzieht den nächtlichen Himmel als diffuses Band von Sternen, das von dunklen Bereichen durchzogen ist. Diese Dunkelwolken schatten das Licht von weiter entfernt liegenden Sternen ab und sie sind die Geburtsstätten neuer Sternengenerationen. Während frühere Zivilisationen die Fixsterne des Firmaments als unverrückbare, ewig existierende Objekte ansahen, zeigt die heutige Wissenschaft ein anderes, weitaus dynamischeres Bild. Sterne sind Teil eines kosmischen Kreislaufs. Ständig entstehen neue Sterne, während alte Sterne vergehen. Die Geburt von Sternen in der Milchstraße vollzieht sich in Regionen aus interstellarem Gas und Staub, die sich aufgrund der eigenen Schwerkraft so stark verdichten, bis schließlich Kernreaktionen einsetzen.

Prof. Dr. Ralf Klessen, der als Professor für Theoretische Astrophysik am Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg tätig ist, wird diesen Entstehungsprozess in seinem Vortrag näher betrachten. Er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Prozess der Sternentstehung, sowohl in der Milchstraße und nahegelegenen Galaxien als auch im frühen Universum und hat so den perfekten Einblick um einen Überblick über gegenwärtigen Erkenntnisse zusammenzufassen und parallelen zwischen dem Prozess der Sternentstehung in der heutigen Milchstraße und der Bildung der ersten Sterne in unserem Universum vor etwa 13 Milliarden Jahren zu ziehen.

Ort: Planetarium Mannheim, Kuppelsaal

Einheitspreis: 6,00 €

Tickets sind online oder an der Tageskasse erhältlich.

Bilder zur Pressemitteilung



Bildunterschrift: Der Lagunennebel – hier gesehen mit dem NASA/ESA Hubble Weltraumteleskop ist ein Sternentstehungsgebiet in der Milchstraße. Er ist etwa 4000 Lichtjahre von der Erde entfernt.

Bildnachweis: NASA, ESA, STScI

Link zu hochauflösender Version: <https://esahubble.org/images/heic1808a/>



Bildunterschrift: Der Orionnebel kann in einer klaren Winternacht bereits mit bloßem Auge unter den drei hellen Gürtelsternen im Sternbild Orion gefunden werden. Bei ihm handelt es sich um die uns nächstgelegene große Sternentstehungsregion.

Bildnachweis: ESO/G. Beccari

Link zu hochauflösender Version: <https://www.eso.org/public/images/eso1723a/>



Bildunterschrift: Das schmale Band der Milchstraße ist in dunklen Nächten deutlich am Himmel zu erkennen. In ihm finden sich dunkle Flecken, bei denen es sich um dichte Wolken aus Gas und Staub handelt. In ihnen wird eine neue Generation von Sternen geboren.

Bildnachweis: ESO/S. Brunier

Link zu hochauflösender Version: <https://www.eso.org/public/images/eso0932a/>

Hochaufgelöste Pressebilder vom Planetarium Mannheim finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des Planetariums: <https://www.planetarium-mannheim.de/presse/pressebereich>

Pressekontakt

Dr. Mathias Jäger

Telefon: 0176 / 62397500

E-Mail: mj@planetarium-mannheim.de

Planetarium Mannheim

Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz)

68165 Mannheim